

RWB-Nachwuchs erfolgreich

Borbeck. Mit fünf Titeln haben die Nachwuchsspieler des BC RW Borbeck bei den diesjährigen Nachwuchs-Stadtmeisterschaften im Badminton gut abgeschnitten. Besonders erfolgreich war Linda Wieacker. Sie gewann in der Altersklasse U13 alle drei Disziplinen souverän, ohne einen Satz abzugeben und setzte sich auch im Endspiel deutlich durch. Ähnlich überzeugend gewann Linda mit ihrer Partnerin Anna Böckers auch das Mädchendoppel und mit Stefan Flötgen das Mixed.

Hart umkämpft war das Jungeneinzel der Altersklasse U13, in dem sich Marvin Lohrengel in drei Sätzen mit 15:9, 7:15, 15:7 durchsetzte und den Titel holte. Marvin musste mit seinem Partner Stefan Flötgen auch im Jungendoppel im Endspiel über drei Sätze gehen. Illias Chhima und Hendrik Margis (OSC Blau-Gelb Essen-Werden) behielten die Oberhand, Stefan und Marvin erzielten den 2. Platz bei den U13 Schülern. Stefan Flötgen sowie Sina Hoven und Charlotte Rulich komplettierten die Borbecker Erfolge in der Altersklasse U13 mit ihren 3. Plätzen im Jungeneinzel und Mädchendoppel.

In der Altersklasse U17 gelang es Lena Strunz, in allen drei Disziplinen auf das Treppchen zu gelangen. Gemeinsam mit ihrer Partnerin Nicole Sytek dominierte sie das Damendoppel und gewann das Endspiel gegen Anna Gräher / Svenja Kraus (SV Kupferdreh). Im Mixed errangen Lena Strunz

und André Hinz den 2. Platz und mussten sich lediglich im Endspiel Sascha Weidner und Nabila Chhima (OSC Blau Gelb / SV Kupferdreh) geschlagen geben. Das „kleine Finale – Spiel um den 3. Platz“ im Mädcheneinzel war ein reines „Borbecker Duell“. In drei Sätzen gewann Lena Strunz gegen ihre Doppelpartnerin Nicole Sytek und sicherte sich den 3. Platz bei den Mädchen der Klasse U17. Den 3. Platz im Jungeneinzel erreichte in der Klasse U17 Stephan Rehn. Im Jungendoppel erreichte André Hinz das Finale, unterlag dort allerdings. Stephan

Rehn trat gemeinsam mit seinem Doppelpartner Nils Wieacker auch in der Altersklasse U19 an. Nach einer äußerst knappen 3-Satz Niederlage im Halbfinale errangen die beiden den 4. Platz im Jungendoppel. Auch Jasmin Schmitz verlor im Halbfinale der Altersklasse U15 im Mädcheneinzel gegen die spätere Stadtmeisterin Charlotte Leven (OSC Blau-Gelb Essen Werden), gewann dann aber das Spiel um den 3. Platz. In der jüngsten Klasse – U11 – erreichte Sina Hoven den 2. Platz, 3. wurde Janine Lohrengel.



Die dreifache Stadtmeisterin Linda Wieacker (M.) durfte strahlen.